# Eine Reise zu den Ursprüngen der Gartenbaukultur

Am Bodensee schaffen seit Jahrhunderten fleißige Gärtner Oasen der Ruhe und der Schönheit. Ihre ersten Anregungen erhielten die Gärtner aus den Klostergärten. Der älteste Gartenbauplan entstand Anfang des 9. Jahrhunderts auf der Klosterinsel Reichenau, welcher heute im Stiftsbezirk St.Gallen im Original zu bestaunen ist. Der Reichenauer Abt Walahfrid Strabo schrieb mit dem Hortulus das erste Gartenhandbuch. Die darin beschriebenen Kräuter werden damals wie heute in der Heilkunde, zum Würzen und für den Genuss verwendet.

Ausgehend vom Klosterplan in St.Gallen führt die Klostergartentour über die Kartause Ittingen und die Klosterinsel Reichenau bis zu den barocken Klöstern mit ihren Gärten in Oberschwaben. Der Besuch der Klostergärten wird zu einer abwechslungsreichen Zeitreise durch die Geschichte der Gartenbaukultur in der Bodenseeregion.

#### Kräutergarten auf der Insel Reichenau



# Projekt Kirchen, Klöster, Weltkultur

c/o REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Obere Laube 71 | D-78462 Konstanz www.bodensee-kloester.eu

## In Kooperation mit: Bodenseegärten

Verein Bodenseegärten Schloss Arenenberg | D-8268 Salenstein www.bodenseegaerten.eu

#### Gestaltung:

Klare – Markenstrategie und Gestaltung buero-klare.de

Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Projektpartnern.



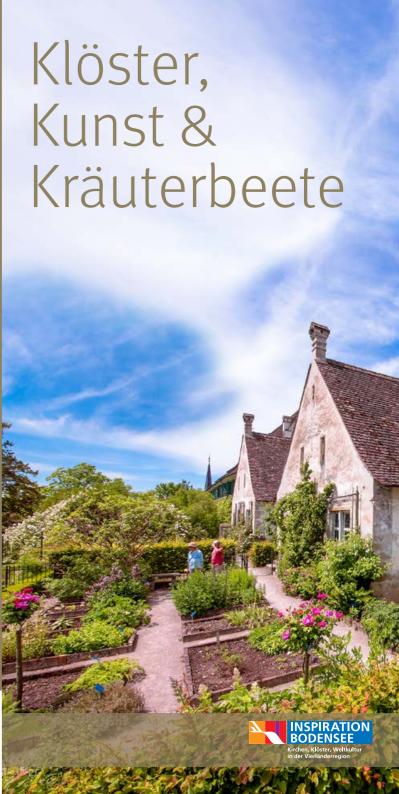


Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung









# Ausgewählte Stationen der **Klostergartentour**

Die detaillierte Routenbeschreibung mit allen Stationen ist zu finden auf: www.bodensee-kloester.eu www.bodenseegaerten.eu



Der auf der Reichenau gezeichnete St.Galler Klosterplan enthält die ältestern Gartenbaupläne Europas. Die Ausstellung *Das Wunder der Überlieferung* zeigt den Plan erstmals im Original.

2 REICHENAU

Ein Garten wie ein Gedicht: Vorbild für den Reichenauer Klostergarten war das Versepos des Abtes Walahfrid Strabo "De cultura hortorum".

**BIBELGARTEN GOSSAU** 

Über hundert verschiedene Pflanzen in der Anlage des ersten Bibelgartens der Schweiz in Gossau lassen seit dem Jahr 2005 die biblische Welt mit allen Sinnen erfahren, veranschaulichen Gottes Botschaft, wie sie in der Bibel niedergeschrieben ist und laden zum besinnlichen Verweilen ein.

4 KARTAUSE ITTINGEN, WARTH TG

Mehr als 1.000 Rosenstöcke verwandeln die Gärten der Kartause Ittingen jedes Jahr in einen einzigartigen Blütentraum. Blumen-, Kräuter-, Hopfen- und Weingärten sowie vier Gartenthemenpfade laden ein zum Verweilen und Entdecken.



Bibelgarten Meersburg

KLOSTER SANKT GEORGEN, STEIN AM RHEIN
Blumen, Heilpflanzen und eine traumhafte Aussicht
können die Gäste im Garten des ehemaligen Klosters
genießen.

6 BIBELGARTEN MEERSBURG

Der Bibel- und Kräutergarten lädt im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Im Museum werden die Geschichten und die Geschichte der Bibel lebendig.

7 KLOSTER UND SCHLOSS SALEM

Die Gärten der Salemer Abtei zeichnen sich durch ihre Vielfältigkeit aus: Neben der weitläufigen Parklandschaft mit ihrem wertvollen und exotischen Baumbestand lädt der repräsentative Hofgarten mit seinen Blumenbeeten und Buchslabyrinthen zum Spaziergang ein. Der prächtige Formengarten mit symmetrischen Kieselwegen, Blumenparterres und Heckenlabyrinthen erinnert an barocke Vorbilder.

8 KLOSTER REUTE

Labyrinth der Sinne und Kräutergarten: Das Labyrinth knüpft an die frühchristliche Tradition an, Labyrinthe als "Pilgerwege der Seele" zu gehen. Der Kräuter- und Apothekergarten sensibilisierte seine Besucher für die Heilkräfte der Natur. Die Klostergärtnerei verarbeitet ihre Kräuter zu feinen Tees und würzigem Kräutersalz.



#### KLOSTER SIESSEN, FRANZISKUSGARTEN

Der Franziskusgarten ist ein Ort zum Verweilen und um Gott in der Schöpfung nahe zu sein. Der 2004 eröffnete Garten ist anhand der Strophen des "Sonnengesangs" gestaltet, einem Loblied des Hl. Franziskus.

## Tipp: Kulturpaket Kloster & Garten

Für Gruppen ab 10 Personen, 3 Tages-Tour, organisiert von art cities Reisen Konstanz. www.art-cities-reisen.de

Kloster und Schloss Salem

